



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2017/142	
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste	Status: öffentlich Datum: 27.03.2017 Ansprechpartner/in: Schmedtje, Martin Bearbeiter/in: Schmedtje, Martin	
Beteiligungsverwaltung; hier: imland GmbH - Änderungsantrag zum Antrag zum Erhalt und Betrieb der Kinder- und Geburtenstation am Standort Eckernförde		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Beigefügt ist ein gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag zum Erhalt und Betrieb der Kinder- und Geburtenstation am Standort Eckernförde.

SPD-Kreistagsfraktion
SSW-Kreistagsfraktion

CDU-Kreistagsfraktion
Bündnis 90/
Die Grünen-Kreistagsfraktion

FDP-Kreistagsfraktion
Freie Wähler

Rendsburg, den 27.03.2017

An den
Kreispräsidenten des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Clefsen

- im Hause -

**Kreistagssitzung am 27.03.2017,
hier TOP 15.1: imland GmbH; hier: Antrag zum Erhalt und Betrieb der Kinder- und
Geburtenstation am Standort Eckernförde**

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,

namens der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, SSW, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler
stelle ich zum heutigen Kreistag folgenden Änderungsantrag zu TOP 15.1, imland:

Der Kreistag möge folgende Änderung des Antrages beschließen:

Zu 2.) des Antrages, neu:

Der Kreistag favorisiert dabei die Organisation als rechtskonforme Belegabteilung. Der Kreistag bittet die bisherigen Belegärzte und die Geschäftsführung der imland GmbH das begonnene Mediationsverfahren fortzusetzen, um ein rechtskonformes Belegarztmodell zu finden. Die dafür notwendigen Gutachterkosten soll die imland GmbH übernehmen.

Für den Zeitraum des Mediationsverfahrens und bis zur Umsetzung eines eventuellen Ergebnisses, stimmt der Gesellschafter der Errichtung einer Hauptabteilung mit der Einstellung einer ärztlichen Leitung für die Leitung der Geburtshilfe als Interimslösung zu. Dabei sollen nach Möglichkeit die bisherigen Belegärzte eingebunden werden.

Die Interimslösung ist so auszugestalten, dass bei einem positiven Abschluss des Mediationsverfahrens die Hauptabteilung wieder in eine Belegabteilung umgewandelt werden kann.“

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Kreistagsfraktion
gez. Kai Dolgner

CDU-Kreistagsfraktion
gez. Manfred Christiansen

FDP-Kreistagsfraktion
gez. Jan Butenschön

SSW-Kreistagsfraktion
gez. Hartmut Steins

Bündnis 90 / Die Grünen
gez. Armin Rösener

Freie Wähler
gez. Hans-Werner Last